

*für Hügel, falls der
bei noch 1 weiteren 8/8 für W*

Am 14. Oktober erscheint:

DER MAGDEBURGER DOM

Von Walther Greischel. 64 Seiten Text und
158, größtenteils ganzseitige Kunstdruckbilder.
Leinenband RM 12.—

Die großartige Architektur dieses Domes, der neben denen von Bamberg, Naumburg und Straßburg zu den bedeutendsten in der Entwicklungsgeschichte der deutschen Gotik zählt, ist hier in hervorragenden Aufnahmen festgehalten. Ein gewichtiger Teil der vielen Tafeln ist dem besonders reichen plastischen Schmuck des Dominnern gewidmet — den Grabplatten mit ihren meisterhaften Darstellungen der Bischöfe, den Standbildern der Apostel und Klugen und Törichten Jungfrauen, dem Formenreichtum des Blüten- und Blattwerkes der Kapitelle. Eindrucksvolle Großaufnahmen der Köpfe zeigen, welche Vollendung die Kunst der Bildnisdarstellung in der Werkstatt der Magdeburger Meister gefunden hat.

Der Text von Dr. Walther Greischel, Direktor des Kaiser-Friedrich-Museums in Magdeburg, geht über eine bloße Einleitung weit hinaus. In form-schöner Sprache wird Kunst und Geschichte des Kaiserdomes gedeutet und bietet damit einen gehaltvollen Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte.

Ⓜ

A T L A N T I S - V E R L A G / B E R L I N - Z Ü R I C H

5364

Nr. 240 Sonnabend, den 14. Oktober 1939